



## **Terror in Neukölln: Generalbundesanwalt will nicht ermitteln**

**Date** : 7. Dezember 2018

Ermittlungen gegen Rechtsextreme? Viel zu harmlos und unwichtig...

Bei einer solchen Einstellung von Bundesanwaltschaft, aber auch der Generalstaatsanwaltschaft Berlin, wundert es einen nicht, das NeoNazis und Rechtsextreme sich sicher fühlen. Müssen sie doch noch nicht einmal fürchten, dass die Polizei ermittelt, geschweigenen eine Staatsanwaltschaft ein Verfahren eröffnet.

So sieht in der Realität der „Kampf gegen Rechts“ aus, den die Politik ganz eindeutig viel lieber der „Zivilgesellschaft“ überlassen möchte, da kann man zur Not auch viel einfach wegen angeblichem „Linksextremismus“ ermitteln. [?][?]

„Seit Juni 2016 zählte die „Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus“ 14 Brandanschläge auf Fahrzeuge, die womöglich vom selben Täterkreis und aus derselben Motivation verübt wurden. Weitere Anschläge, die Teil der Serie sein könnten, ereigneten sich 2011 und 2012. Was die Betroffenen gemeinsam haben: Sie engagieren sich gegen Rechtspopulisten und Neonazis.“

[www.morgenpost.de/bezirke/neukoelln/article215955979/Terror-in-Neukoelln-Generalbundesanwalt-will-nicht-ermitteln.html](http://www.morgenpost.de/bezirke/neukoelln/article215955979/Terror-in-Neukoelln-Generalbundesanwalt-will-nicht-ermitteln.html) [www.facebook.com/pages/p/388213067901331](https://www.facebook.com/pages/p/388213067901331)